



DRRS - Newsflash



Schülerzeitung der Drost-Rose-Realschule

Ausgabe 41

**Schüler: 50 Cent
Lehrer: 1 Euro**

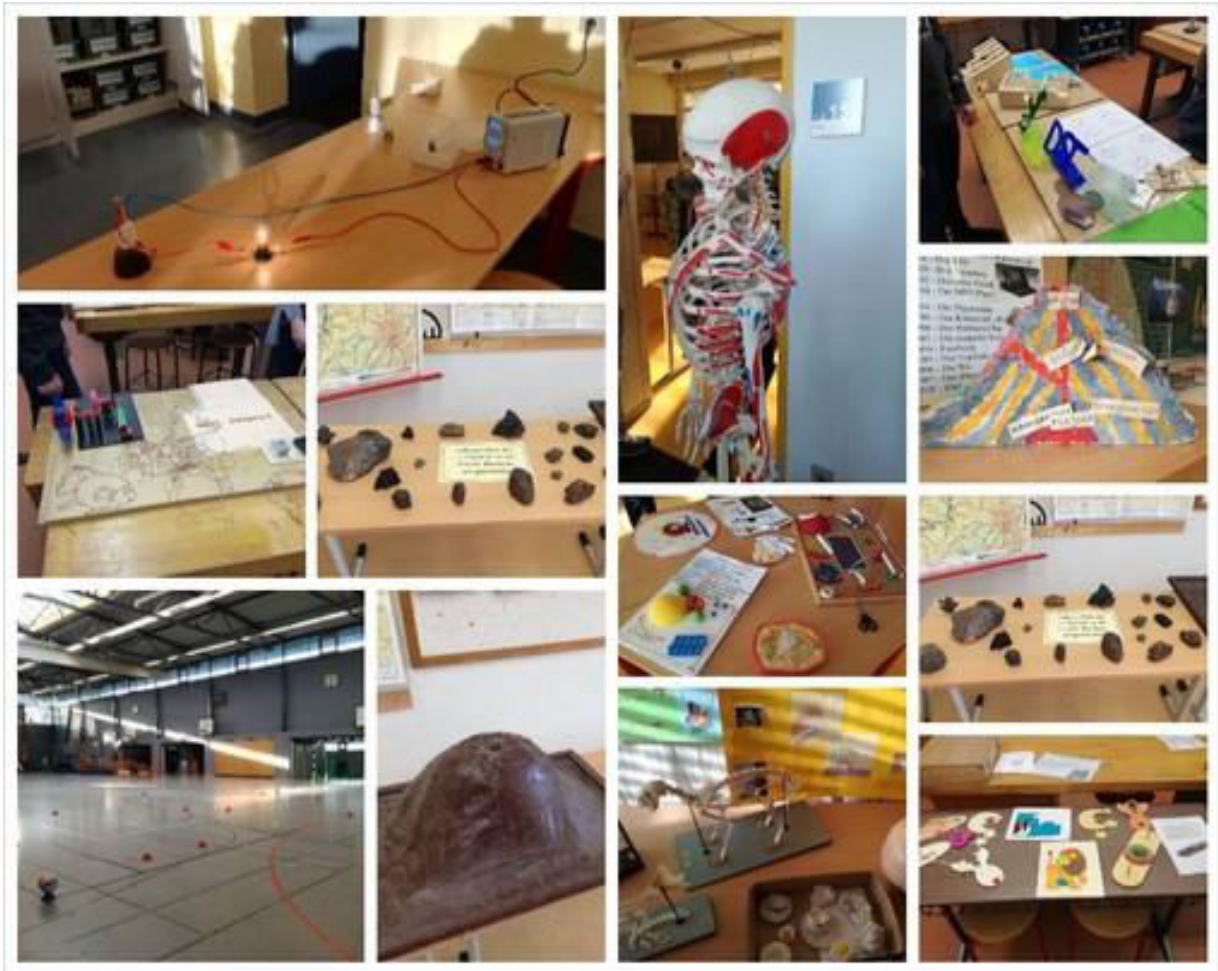
Impressum

Verfasser:
Schülerzeitungs-AG
Drost-Rose-Realschule
Dusternweg 16
59557 Lippstadt

Auflage: 120 Exemplare
V.i.S.d.P.: C. Hesse

Collage vom Tag der offenen Tür

Am Samstag, den 20. Januar veranstaltete unsere Schule einen Tag der offenen Tür - in erster Linie für die Schülerinnen und Schüler, die nach der 4. Klasse auf unsere Schule wechseln. Hier eine kleine Collage von diesem Tag:



Dienstjubiläum für Herrn Kemmerling

Unser Hausmeister Herr Kemmerling ist nun seit 25 Jahren bei der Stadt Lippstadt beschäftigt. Für dieses Dienstjubiläum wurde er im Dezember 2017 zusammen mit anderen Jubilaren in einer Feierstunde geehrt (vorne rechts im Bild). HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.



Die neue Mensa – eine Umfrage

Hallo liebe Schülerinnen und Schüler,
ich habe eine Umfrage über die Mensa an unserer Schule gestartet.
Dies ist eine Befragung von drei Schülern aus unterschiedlichen Stufen.

Findest du das Mittagessen in der Mensa gut oder schlecht?

10er-A: *Dort habe ich noch nie gegessen.*

9er-A: *Habe ich noch nie gegessen.*

Wie findest du die Preise im Kiosk?

10er-A: *Ich finde manche Preise angemessen, wie z.B. süße Tüte aber auch Preise wie z.B. kalter Kakao zu hoch.*

9er-A: *Zu teuer.*

Wie findest du die Gestaltung der Mensa?

10er-A: *Modern.*

9er-A: *Die ist ganz in Ordnung geworden.*

Bist du gerne in der Mensa?

10er-A: *Es ist ein sehr guter Aufenthaltsraum in der Mittagspause.*

9er-A: *Nur um Essen zu holen.*

Bist du lieber in der Mensa oder auf dem Schulhof?

10er-A: *In der Mittagspause gerne in der Mensa, aber in der normalen Pause lieber auf dem Schulhof.*

9er-A: *Auf dem Schulhof.*

Findest du den Preis für das Mittagessen in Ordnung?

10er-A: *Kann ich nicht differenzieren, da ich nicht die Preise der anderen Schulen kenne.*

9er-A: *Wenn das Essen schmeckt, ist der Preis ok.*

Interviews mit den neuen Lehrern

Seit einiger Zeit unterrichten vier neue Lehrerinnen und Lehrer an unserer Schule. Hier stellen wir sie vor:



Fr. Henke, Hr. Lilientahl, Fr. Gündogan, Fr. Skurej

Interview mit Frau Gündogan

Wo wohnen Sie?

A: In Erwitte.

Haben Sie Kinder?

A: Nein, ich habe noch keine Kinder.

Sind Sie verheiratet?

A: Bald, ich bin verlobt.

Welche Fächer unterrichten Sie?

A: Deutsch, Englisch und Geschichte

Wie gefällt Ihnen unsere Schule?

A: Die Schule gefällt mir gut. ☺

Wie verstehen Sie sich mit den Schülern?

A: Im Großen und Ganzen gut.

Was sind Ihre Lieblingsfächer in der Schule?

A: Geschichte und Englisch.

Und welche Fächer mochten Sie gar nicht?

A: Mathematik.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

A: Reisen, Lesen, Sport und Netflix/Filme schauen.

Was ist Ihr Lieblingsfilm?

A: Der Teufel trägt Prada. ☺

Mögen sie Ihren Job?

A: Meistens ja.

Was war das Lustigste, was Ihnen bisher an unserer Schule passiert ist?

A: Als ein Kind mich aus Versehen „Mama“ genannt hat und dass ich als Schülerin verwechselt wurde...

Interview mit Frau Skurej

Wo wohnen Sie?

A: Im Norden von Paderborn

Haben Sie Kinder?

A: Bisher noch nicht

Sind Sie verheiratet?

A: Bisher noch nicht

Welche Fächer unterrichten Sie?

A: Englisch, Deutsch, Textilgestaltung, Kunst

Wie gefällt Ihnen unsere Schule?

A: Sehr gut. Ich freue mich, jeden Tag in den Zug zu steigen und mich auf ein neues Abenteuer einzulassen.

Wie verstehen Sie sich mit den Schülern?

A: Das müsst ihr die Schüler fragen

Was sind Ihre Lieblingsfächer in der Schule?

A: Englisch

Und welche Fächer mochten Sie gar nicht?

A: Geschichte, Erdkunde, Mathe ☺

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

A: Sport, Kochen, Reisen, Netflixen

Was ist Ihr Lieblingsfilm?

A: Pretty Women

Mögen sie Ihren Job?

A: JA!

Was war das Lustigste, was Ihnen bisher an unserer Schule passiert ist?

A: Als ein Schüler seine Jacke sauber machen wollte und dabei den Tafelschwamm benutzt hat. Am Ende war sie voller Kreide und schmutziger als vorher.

Interview mit Frau Henke

Wo wohnen Sie?

A: in Mellrich

Haben Sie Kinder?

A: nein

Sind Sie verheiratet?

A: nein

Welche Fächer unterrichten Sie?

A: Mathematik und Biologie

Wie gefällt Ihnen unsere Schule?

A: ganz gut

Wie verstehen Sie sich mit den Schülern?

A: auch ganz gut

Was sind Ihre Lieblingsfächer in der Schule?

A: Mathematik, Biologie und Kunst

Und welche Fächer mochten Sie gar nicht?

A: Deutsch, Englisch und Latein

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

A: Ich mache Crossfit und spiele Flöte.

Was ist Ihr Lieblingsfilm?

A: Forrest Gump

Mögen sie Ihren Job?

A: Ja, ich arbeite gerne mit Kindern und Jugendlichen und versuche sie mit der Begeisterung für meine Fächer anzustecken.

Was war das Lustigste, was Ihnen bisher an unserer Schule passiert ist?

A: Als ein Schüler zu einer Lehrerin gesagt hat, dass sie Augen wie Brausekugeln hat.

Interview mit Herrn Lilienthal

Wo wohnen Sie?

A: In Paderborn.

Haben Sie Kinder?

A: Nein.

Sind Sie verheiratet?

A: Nein.

Welche Fächer unterrichten Sie?

A: Philosophie und Geschichte.

Wie gefällt Ihnen unsere Schule?

A: Gut, sehr abwechslungsreich!

Wie verstehen Sie sich mit den Schülern?

A: Gut bis sehr gut.

Was sind Ihre Lieblingsfächer in der Schule?

A: Philosophie.

Und welche Fächer mochten Sie gar nicht?

A: Mathe.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

A: Outdoor und PC.

Was ist Ihr Lieblingsfilm?

A: Pulp Fiction, Scarface...

Mögen sie Ihren Job?

A: Ja, die Arbeit macht Spaß!



(= junge liberale)

Die Jungen Liberalen (Abkürzung: JuLis) sind ein Jugendverband, finanziell und organisatorisch unabhängig und von der FDP offiziell anerkannt.

Die Julis haben vier Grundstandpunkte mit vielen Unterthemen.

Im folgenden Artikel werden alle vier Standpunkte erklärt.

Kreidezeit beenden

Die Julis meinen, dass Bildung die zentrale Voraussetzung für Chancengleichheit ist. Sie meinen auch, dass der Staat zu wenig Geld in Schulen und Hochschulen investiert. Außerdem wollen sie erreichen, dass die Ausbildungssuche grenzüberschreitend erleichtert wird. Sie wollen Bildungsfreizügigkeit als neue Grundfreiheit einführen. Im Grunde wollen sie erreichen, dass es leichter wird, seine Ausbildung und Studium in anderen Ländern der Europäischen Union zu absolvieren. Auch wollen sie den Schulen mehr Freiheiten geben, damit sie selbst über ihr Personal und Verwendungen von Finanzmitteln entscheiden können. Wie bei inhaltlichen und methodischen Lehrangeboten sollen sie mehr Autonomie (= Unabhängigkeit) erhalten. Auch eine Meinung ist, dass Smartphones und Tablets in den Unterricht mit einbezogen werden, anstatt sie zu verbieten. So sollen mediale, wirtschaftliche und informationstechnische Kompetenzen vermittelt werden. Die Julis meinen auch, dass es ungerecht ist, dass es von dem Einkommen deiner Eltern abhängt, ob du studieren kannst oder nicht. Sie wollen durchsetzen, dass ein elternunabhängiges BAföG (= Ein Kredit fürs Studium, der später zurückgezahlt werden muss) für alle Schüler und Auszubildende eingeführt wird.

Leben lassen

Die Julis wollen, dass jeder so leben kann, wie er es für richtig hält. Es ist nicht die Aufgabe des Staates oder eines anderen, dir deinen Lebensentwurf vorzuschreiben. Ganz im Gegenteil: Der Staat sollte jeden so respektieren, wie er ist und ihn darin bestärken, seinen Plan zu verwirklichen.

Sie meinen auch, dass eine freiheitliche Gesellschaft nie garantiert ist. Sie muss jeden Tag erarbeitet und geschützt werden. Julis wollen auch, dass Grundrechte, etwa die Religions- und Meinungsfreiheit, das Recht auf

Eigentum, die Gleichstellung von Mann und Frau, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit nicht verhandelbar sind. Wer sie durch Gewalt, Aggressivität oder Intoleranz in Frage stellt, dem stellen sie sich kraftvoll und kompromisslos entgegen. Die Julis meinen auch, dass das Grundgesetz jedem ermöglicht, so zu leben, wie er es für richtig hält und dass es jedem selber überlassen ist, was er anzieht, isst oder konsumiert. Wie sie es auch sagen: „Deutschland ist bunt und es soll auch so bleiben.“

Die Julis finden auch, dass es jedem selbst überlassen ist, ob man Hanf konsumieren will oder nicht. Sie sagen: „Wir vertrauen dir und denken, dass Du selbst darüber entscheiden kannst. Schließlich ist Hanf nicht schädlicher als Alkohol oder Tabak.“. Die Julis sagen auch, dass in einer Zeit der Globalisierung Menschen mit zwei Pässen sich nicht für eine Staatsbürgerschaft entscheiden müssen. Sie bitten auch darum, geregelte Einwanderungsgesetze mit klaren Vorgaben einzuführen, damit integrierte Flüchtlinge in Deutschland Fuß fassen können.

Freies, friedliches und geeinigtes Europa

Die Julis meinen „Das geeinigte Europa schenkt uns Frieden, Freiheit und Wohlstand“. Doch Europa erlebt turbulente Zeiten durch Ereignisse wie den Brexit, Populismus oder Schuldenkrisen. Deshalb soll laut Julis Europa gestärkt und dauerhaft gesichert werden. Europa soll ein Ort sein, wo du frei leben kannst und von freiem Handel und offenen Grenzen profitieren kannst. Die Julis fordern, dass das EU-Parlament mehr Rechte erhält und unnötige Doppelstrukturen abgebaut werden. Die Julis wollen, dass ganz Europa dieselbe Flüchtlingspolitik betreibt, sodass sich einige EU-Mitgliedstaaten nicht aus der Verantwortung stehlen können. Sie denken, dass „mit einem humanitären Visum, das bereits in europäischen Botschaften im Ausland beantragt werden kann, zudem sichere Fluchtwege nach Europa geschaffen werden können“. Dadurch wollen sie das Leben der Menschen schützen und außerdem den kriminellen Schleppern das Handwerk legen. Da sich die Welt verändert, wollen sie, dass „Europa mit einer Stimme nach außen spricht“. So könnten laut Julis Werte wie Menschenrechte, Demokratie und freier Handel verteidigt werden. So könnten Ziele wie Frieden, Sicherheit und Klimaschutz erreicht werden. Der nächste Schritt laut Julis wäre, dass durch eine gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik eine Europäische Armee eingeführt wird, um das Nebeneinander nationaler Streitkräfte zu beenden.

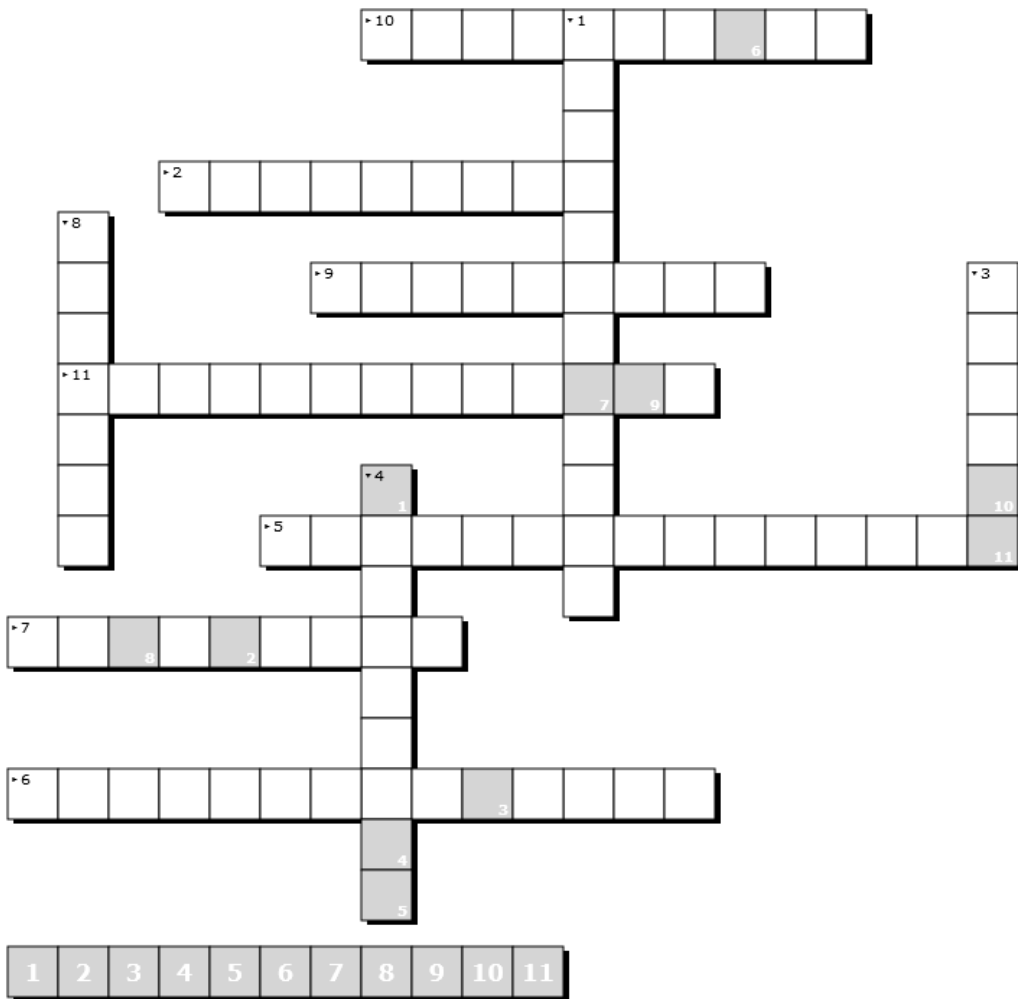
Digitalisierung, Internet & Innovationen

Es ist klar, dass das Internet neue und viele Möglichkeiten bietet, doch es ist klar, dass Europa hinterherhinkt. Die Julis wollen Deutschland daher zu einem Vorreiter der Digitalisierung und Innovationen machen. Sie wollen eine moderne Infrastruktur, um jedem das schnellste Internet zu Verfügung zu stellen - egal wo derjenige ist. Gleichzeitig wollen sie auch die Zukunft für jeden sicherstellen, in dem jeder sich frei entfalten kann ohne staatliche Massenüberwachung und ohne Zensur. Sie wollen damit Schluss machen, dass häufig Politiker den Fortschritt und Innovationen bremsen. Im Grunde genommen wollen sie mehr in Glasfaserbau investieren, um überall bestes Internet zu garantieren. Sie wollen z.B. den Taximarkt für neue Unternehmen öffnen und den Versand von Medikamenten erleichtern. Sie wollen die Rundfunkgebühren abschaffen.

Es gibt im Kreis Soest bis jetzt drei Ortsverbände: 1. Soest, 2. Lippstadt, 3. Erwitte. Auf dem Bild sieht man den Verband von Erwitte mit drei Besuchern. Einmal der Kreisvorsitzende Fabian Griewel (vorne rechts), dann der Bezirksvorsitzender Tobias Frese (in der Mitte mit Vollbart) und der Fraktionsvorsitzende der FDP-Landtagsfraktion Christof Rasche (ganz links). Der Vorsitzende der Ortsgruppe Erwitte heißt Sebastian Rasche (4. Von rechts).



Kreuzwörterrätsel zum Thema Ostern



1. Woher kommt Ostern? Die ... von Jesus
2. Was ist ein Symbol von Ostern?
3. Was macht man 40 Tage vor Ostern?
4. Was sucht man an Ostern?
5. Was isst man an Ostern zum Frühstück?
6. Wann beginnt die Fastenzeit?
7. Wohin reitete Jesus am Palmsonntag?
8. Wie lange geht die Osterzeit?..Zahl der Tage als Wort
9. Welches christliche Fest ist nach Ostern?
10. In welchem Meer liegt die Osterinsel?
11. Für welche Symbole stehen gefärbte Ostereier?

Schreibt das Lösungswort auf einen Zettel und werft ihn bis zum 13.4. in den Briefkasten am Vertretungsplan. Zu gewinnen gibt es wie immer einen Kinogutschein.

Maxi, Maik, Eduard



Osterbräuche rund ums Ei

Das Ei symbolisiert in der christlichen Tradition die Auferstehung und gehört daher bei fast allen Osterbräuchen weltweit mit dazu. Doch auch bei anderen Religionen und Bräuchen spielt das Ei als Symbol eine wichtige Rolle. Im jüdischen Pessach-Fest, worauf das christliche Osterfest zurückgeht, steht das Ei zum Beispiel für die menschliche Fruchtbarkeit, aber auch für die Zerbrechlichkeit des menschlichen Schicksals. Auch das Motiv der Schöpfung, der Entstehung von Leben, ist eng mit dem Ei verknüpft. Eier zu dekorieren war allerdings schon lange vor dem ersten Osterfest Tradition, entsprechende Funde verzierter Straußeneier im südlichen Afrika von vor rund 60.000 Jahren sind der Beweis. Die Ostereier werden bei den meisten Bräuchen versteckt, aber es gibt auch Traditionen, bei denen die Eier geworfen werden. Dabei gehen sie früher oder später kaputt, doch wessen Ei am längsten heil bleibt, hat gewonnen - so der Kern dieser Eierwurfbräuche.



Woher kommt der Osterhase?



Vor allem im deutschsprachigen Raum ist es der Osterhase, der die Eier im Garten versteckt. Ursprünglich gab es noch den Osterfuchs in Westfalen, den Storch in Thüringen und den Hahn in Böhmen, die die Kinder mit Ostereiern beglückten. Inzwischen hat sich der Osterhase jedoch gegen seine tierischen Konkurrenten durchgesetzt und es über Auswanderer als "easter bunny" auch in die USA

geschafft.

Australien:

In Australien erfreut sich der Osterhase indes nicht so großer Beliebtheit, was er seinen Cousins, den Kaninchen, zu verdanken hat. Diese wurden vor etwa 150 Jahren durch europäische Siedler mit nach Australien gebracht und vermehrten sich dort rasant. Ohne ihre gewohnten natürlichen Fressfeinde entwickelten sich die Hasentiere zu einer wahren Plage, da sie alles kahlfressen und die einheimischen Tierarten gefährden. Daher gibt es in Australien neben dem Osterhasen einen Oster-Bilby. Der Bilby, ein Nasenbeutel, gehört zu den Beuteltieren und sieht mit seinen langen Ohren ein wenig wie ein Hase aus.

Frankreich:

In Frankreich gibt es kein Tier, welches die Franzosen mit Ostern verbinden. Die Kirchenglocken stehen von Karfreitag bis zum frühen Morgen des

Ostersonntags still. Den Kindern wird erzählt, sie besuchten den Papst in Rom und brächten die Leckereien am Ostersonntag wieder mit.

Spanien:

In Spanien pflegt man vor allem religiöse Osterbräuche. In Prozessionen ziehen etwa Bruderschaften in Umhängen und mit spitzen Kapuzen durch die Straßen. Während dieser sogenannten Semana Santa tragen sie außerdem Heiligenfiguren bei sich. Des Weiteren schmücken Kinder Palmwedel mit Süßigkeiten, die in der Ostermesse später gesegnet werden.



Semana Santa

Was es mit dem Osterfeuer auf sich hat

Am Karsamstag werden in verschiedenen deutschsprachigen Regionen, aber



auch in anderen Teilen der Welt, Osterfeuer entzündet. Dabei handelt es sich um riesige Lagerfeuer aus Baum- und Strauchschnitt, manchmal befindet sich außerdem eine Hexenpuppe aus Stroh auf dem Stapel, die mit verbrannt wird. In einigen Regionen

kommt eine Puppe oder ein Baumstamm, die Judas symbolisieren, mit ins Feuer. Judas war derjenige Jünger, der Christus verraten hat.

Fazit

Die Osterbräuche weltweit sind ganz schön unterschiedlich. In Australien bringt ein Beuteltier und nicht der Hase die Ostereier, in Spanien geht es sehr religiös zu. In Deutschland erfreuen sich vor allem Osterhase und Osterfeuer großer Beliebtheit und Ostereier gibt es fast überall.

<https://www.kabeleinsdoku.de/themen/laender-und-entdecker/osterbraeuche-weltweit-die-schoensten-und-skurrilsten-traditionen>

Ernährung für den Muskelaufbau

Stoffwechselltypen:

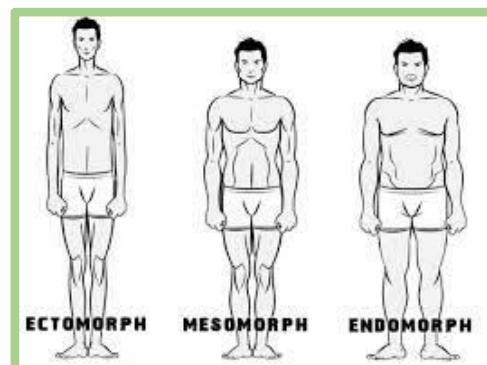
Bevor man mit dem effektiven Muskelaufbau anfängt sollte man erst mal seinen Stoffwechselltyp herausfinden. Es gibt drei verschiedene Arten:

Wenn ihr dann wisst, welcher Typ ihr seid, könnt ihr anfangen, einen Ernährungsplan zu erstellen.

Ectomorph:

Ectomorphe Menschen sind meist sehr schmal und fettfrei.

Eine protein- (Eiweiß) und kohlenhydratreiche Ernährung empfiehlt sich, und auch am Fett braucht man nicht unbedingt zu sparen. Um die 3000 kcal sollten fürs Erste jedem reichen, um zuzunehmen.



Mesomorph:

Mesomorphe Menschen sind von Natur aus muskulöser als die anderen Typen.

Eine protein- und kohlenhydratreiche Ernährung empfiehlt sich, doch man sollte aufs Fett achten. Um die 2600 bis 3000 kcal sollten reichen, um zuzunehmen.

Endomorph:

Endomorphe Menschen sind von Natur aus stämmiger und haben einen langsamen Stoffwechsel.

Hier empfiehlt sich eine proteinreiche Ernährung, man sollte vorsichtig mit Kohlenhydraten und Fetten sein. Um die 2200 bis 2600 kcal reichen schon, um zuzunehmen.

David, Dominic, Marc

3. Platz beim Turnier der DFB-Partnerschulen

Mit einer guten Leistung kehrte unsere jüngste Fußballmannschaft vom Turnier der DFB-Partnerschulen in Herzfeld zurück. Mit insgesamt 14 Punkten aus sieben Spielen belegte sie in der Endabrechnung den 3. Platz von acht gestarteten Mannschaften. Vier klare Siege (4:0, 4:0, 4:1 und 5:1) und zwei Unentschieden (2:2, 2:2) ließen unser Team lange auf den Turniersieg hoffen. Doch eine 1:6-Klatsche gegen den späteren Turniersieger der Lippetalsschule machte diese Hoffnung zunichte. Alles in allem war das aber eine gute Vorstellung. Herr Hesse und Juniorcoach Elias Widera waren zufrieden mit dem Auftreten ihrer Mannschaft und gehen nun zuversichtlich in die Kreismeisterschaften am 24. April. Für unser Team spielten: Joshua Demmler (5m), Agostino Bonfiglio, Leon Hempfling, Nouredine Slim (alle 6b), Rojhat Nas, Abdurahman Nas, Luis Scheiermann (alle 6c), Lars Berghoff (6m), Kevin Schlee (7a), Jannis Diers, Simon Baiamonte (beide 7m). Betreuer: Elias Widera (10a) und Herr Hesse.

Schulplanetarium an der Drost-Rose-Realschule

Schon zum zweiten Mal war im Februar das Schulplanetarium an unserer Schule zu Gast. An zwei Tagen konnten alle 7. und 8. Klassen einen virtuellen Ausflug ins Weltall genießen. Auf Sportmatten liegend konnten sich die Schülerinnen und Schülern von schönen Bildern und Kurzfilmen berieseln lassen. Auch die Sternzeichen wurden erklärt, ebenso wie die Entstehung der Tages- und Jahreszeiten sowie Einblicke in verschiedene Raumfahrtmissionen. Ein Dank geht wie so oft an unseren Förderverein und unsere Cafeteria, die die Aktion maßgeblich mitfinanzierten.



*Mathe?
mit links!*

*Lernziel
erreicht!*

Wir helfen Ihrem Kind, die Lernziele zu erreichen.
Nachhilfe in kleinen Gruppen oder im Einzelunterricht, entsprechend den individuellen Bedürfnissen Ihres Kindes.
Unsere fachlich qualifizierten Lehrkräfte aktivieren engagiert die Lernfortschritte. **Erfolgreich auch bei Legasthenie und Dyskalkulie!**

Lernziel Lippstadt Dipl.-Ing. Nicole Paulus
Ostwall 23, 59555 Lippstadt
Tel. 029 41/2 89 22 99, Fax 029 41/2 86 58 62
E-Mail: kontakt@lernziel-lippstadt.de
www.lernziel-lippstadt.de

LERNZIEL
LIPPSTADT



Samsung Galaxy S9 und Galaxy S9 Plus Vorstellung

Die technischen Daten in der Übersicht:

	Samsung Galaxy S9	Samsung Galaxy S9+
		
Display	5,8 Zoll, 1.440 x 2.960 Pixel	6,2 Zoll, 1.440 x 2.960 Pixel
Betriebssystem-Version	Android Version: 8 Oreo	
Prozessor	Samsung Exynos 9810 Octa-Core (4 x 2,7 GHz, 4 x 1,7 GHz)	
RAM	4 GB	6 GB
interner Speicher	64 GB / 256 GB	
MicroSD	ja (400GB)	
Kamera vorne/hinten	12,2 MP, OIS / 8MP	2 x 12,2 MP, OIS / 8 MP
Fingerabdruckscanner	ja	
Akku	3000 mAh	3.500 mAh
USB-Port	USB Typ-C	
IP-Zertifizierung	IP68	IP68
Abmessungen (mm)	147,7 x 68,7 x 8,5	158,1 x 73,8 x 8,5
Farben	Schwarz, Blau, Violett	
Einführungspreis	849 Euro	949 Euro

Quelle: <https://www.inside-handy.de/news/45109-samsung-galaxy-s9-alles-zu-der-neuen-oberklasse>

Ausstattung und Leistung

Ein Acht-Kern-Prozessor steckt im neuen S9 und S9+, der in Benchmark-Tests sehr gut abschnitt. Unterstützt wird er von 4 GB Arbeitsspeicher beim S9 und 6 GB Arbeitsspeicher beim S9+. Der Hauptspeicher ist von Samsung in der Grundversion mit 64 GB Kapazität ausgestattet. Wem das immer noch zu wenig Speicher ist, der kann die Kapazität um bis zu 400 GB mittels Micro-SD-Karte erweitern. Dann sollten auch die anspruchsvollsten Nutzer zufrieden gestellt werden.

Neben der Kamera legt Samsung seinen Schwerpunkt der Weiterentwicklung auf das Entertainment. Stereo-Lautsprecher kommen jetzt zum Einsatz. Sie wurden in Zusammenarbeit mit dem Soundspezialisten AKG entwickelt und sollen dank Dolby-Atmos-Technologie Raumklang erzeugen. Der zweite Lautsprecher wurde dabei nicht neben den ersten Speaker im Gehäuserahmen auf der Unterseite verbaut, sondern befindet sich dort, wo beim Telefonieren das Ohr des Nutzers anliegt. Schon seit längerer Zeit benutzen viele Konkurrenten dieses Setting.

Die große Frage war, welche Entsperrmöglichkeit das Samsung Galaxy S9 und das Galaxy S9 Plus haben werden. Viele Nutzer stellten sich diese Frage vor der MWC 2018. Samsungs Antwort war eine verbesserte Gesichtsentperrung und ein Fingerabdruck-Sensor. Die berührungslose Entsperrmethode besteht nun aus einer Kombination aus Gesichts- und Iris-Erkennung und wird durch ein Hilfslicht unterstützt. Jedoch werden die ersten Modelle der neuen Generation diese Funktion noch nicht haben. Samsung liefert erst im Mai die neue Methode per Update nach.



Schulsanis beim Wettbewerb

Alle Jahre wieder nehmen unsere Schulsanis beim Erste-Hilfe-Wettbewerb teil, so auch in diesem Jahr. Valeria (9a), Jana (9b) und Anastassia (9m) traten an, um sich mit den Schulsanis anderer Schulen aus dem Kreis Soest in Erste Hilfe zu messen. Dieses Mal fand das Treffen der Schulsanitäter/innen in der Hannah-Arendt-Gesamtschule in Soest statt. Die Organisatoren vom DRK hatten wieder viele Stationen mit Fallbeispielen, Teamspielen und Workshops vorbereitet. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Unsere drei fleißigen Schulsanis haben keine Mühe gescheut und sich am Samstag früh aus dem Bett gequält, um sich den ganzen Tag mit den Themen der Ersten Hilfe zu befassen. Belohnt wurde ihr Einsatz bei der Siegerehrung durch tolle Preise für alle Mitwirkenden.



Autofahren ohne Führerschein auf dem Verkehrsübungsplatz

- Autofahren üben
ab 16 Jahre im eigenen PKW
- Anfahr- und Einparkübungen
- Anfahren am Berg
(mittels Rampe)
- Slalom fahren, Schalten
und Lenken lernen

Lippstadt-Lipperbruch, Mastholter Str. 130
Mobil 0171-2 259480

Öffnungszeiten des Platzes:

Freitag 15-18 Uhr · Samstag 10-15 Uhr
Sonntag 11-18 Uhr

**Während der Öffnungszeiten ist keine
Anmeldung erforderlich!**

Zu anderen Zeiten: nach telef. Absprache.

Weitere Infos unter: www.verkehrsuebungsplatz-lippstadt.de

Die zukünftigen Sporthelfer zur Ausbildung auf Schloss Oberwerries

Zum bereits achten Male wurden auf Schloss Oberwerries nahe Hamm Schüler und Schülerinnen unserer Schule auf ihre Arbeit als Sporthelfer in Schule und Verein vorbereitet. In drei Tagen erlernten sie das nötige Wissen vom Ausbildungsleiter Herrn Höllinger, um später als qualifizierte Übungsleiter Kinder- oder Jugendgruppen mit zu betreuen. Neben der umfangreichen Wissensvermittlung in Theorie und Praxis stand natürlich auch der Spaß im Vordergrund, so waren die Tage sehr abwechslungsreich und die Nächte für Schüler und Lehrer recht kurz.

Unsere Sporthelfer sind besonders geeignete Schülerinnen und Schüler, die bereit sind, Sportangebote für sich und andere zu organisieren und durchzuführen. Sie sollen dabei ihre Interessen und die ihrer Mitschüler/innen vertreten und sich in die Planung und Durchführung von Sportveranstaltungen, wie z.B. der Übermittagsbetreuung einbringen.



h.v.l.: Josua Riemer, Ruth Synecki, Fynn Stehrenberg, Henning Henneboel, Ausbildungsleiter Jochen Höllinger, Evelyn Hinz, Lisa Gabriel, Leni Meier, Sina Bösch

v.v.l.: Furkan Halil, Mirjam Schmidt, Maja Justus, Margarita Gusewatow, Mona Cüppers, Gabriel Udovocic, David Weinert, Kim Schmidt, Ronja Walter, Julia Ussov

Der Sport „Calisthenics“

Die Trainingsart Calisthenics ist zu Beginn des 21. Jahrhunderts in New York entstanden. Aufgrund der zahlreichen Sportparks in New York, in denen man mit seinem eigenen Körpergewicht trainieren kann, ist Calisthenics entdeckt worden. Calisthenics beschreibt vorwiegend das Training mit seinem eigenen



GORNATION
PURE CALISTHENICS

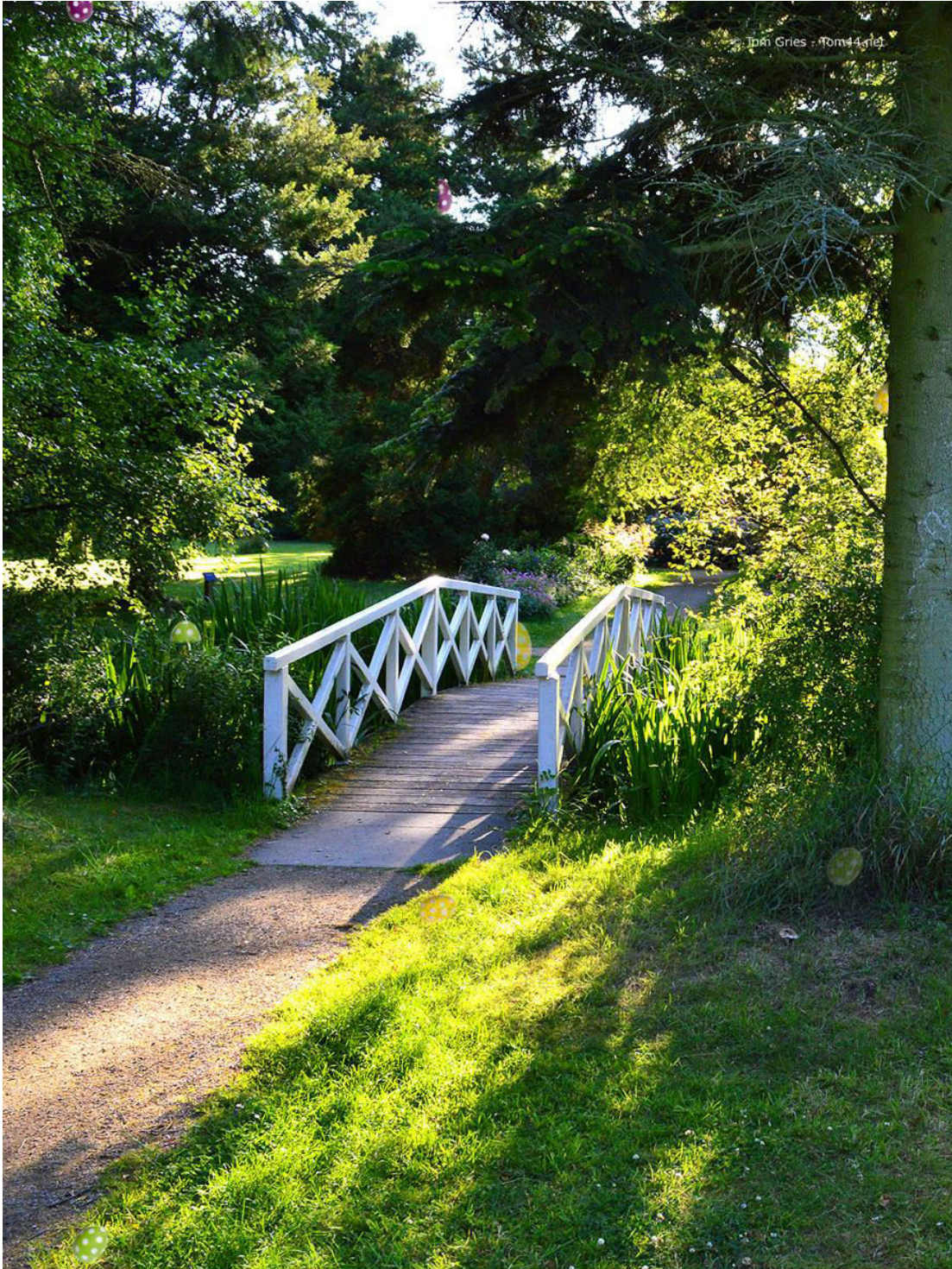
Körpergewicht, kann aber auch als so genannte „Weighted“ Form gemacht werden. Weighted bedeutet, dass man mit Zusatzgewichten, z.B. Klimmzüge o.ä. trainiert. Das ist empfehlenswert, wenn man schon länger trainiert und sein eigenes Körpergewicht keine Herausforderung mehr darstellt. Calisthenics ist leider noch nicht sehr weit verbreitet bzw. bekannt. Es gibt aber trotzdem Personen bzw. Organisationen, die versuchen, den Sport immer bekannter zu machen, einige davon sind „GORNATION“, „Hood Training“, „Simply Calisthenics“ und „Nasko Deuces“. Außerdem werden seit 2011 auch größere Events nur für Calisthenics veranstaltet, um Calisthenics bekannter zu machen. Calisthenics findet man mittlerweile auch auf „normalen“ Sportmessen, wie z.B. der Fibo, dem World Fitness Day und den Landes- bzw. Weltmeisterschaften für Calisthenics. Hier in Lippstadt haben wir auch einen Calisthenics Park, am Jahnplatz. Dieser ist aber erst 2020 komplett fertig.



Leon, 10c

Kinogutschein-Gewinnspiel

In diesem Bildersuche-Rätsel befinden sich versteckte Eier. Suche die Eier und schreib auf einen Zettel, wie viele Eier versteckt wurden. Werft den Zettel spätestens bis zum 13.4. in den Kasten unter dem Vertretungsplan mit eurem Namen drauf. So nehmt ihr automatisch beim Gewinnspiel für einen Kinogutschein teil.



Schule im Ausland - weltweit!

imagine · develop · grow



200 €
für eure
Klassenkasse
Infos unter:
<http://tinyurl.com/iE-Kasse>

iE international
EXPERIENCE e.V.



High School Year: wir informieren
unverbindlich und kostenfrei, auch über
Stipendien oder BAföG*-Förderungen!

Nimm deine Leidenschaft mit in dein Auslandsschuljahr.
Mehr unter: www.international-experience.net

© 2014 iE international EXPERIENCE e.V.

*Wir wünschen allen ein frohes Osterfest
und schöne Ferien.*

www.drost-rose-realschule.de